

Monstertrottis im Senseland

18 Frauen verbrachten ein abwechslungsreiches und sportives Weekend in den eindrücklichen Freiburger Voralpen.

Dank eines flotten Zwischenspurts im Zürcher HB gelangten die Turnerfrauen nach Zeitprogramm pünktlich am Bestimmungsort in Schwarzsee Kaspera ein. Die Gepäckdeponierung mit Kaffeehalt in der Pension «fein & sein» gab Petrus die notwendige Zeit, die Schleusen endgültig zu schliessen und wettertechnisch ein perfektes Wochenende einzuläuten.

Happiger Aufstieg, rasante Trottfahrt

Mit einem kurzen Spaziergang am die «Warme Sense» genannten Flüsschen entlang zum Schwarzsee startete die Samstagwanderung.

Ein kleiner Teil der Gruppe bevorzugte den Themenweg rund um den See, der Rest schulterte die Rucksäcke, um die über 400 Höhenmeter zur Riggisalp und weiter zum Rainlihuus zu bewältigen. Die mystische Stimmung des Waldes entlang des Riggisalpbaches erleichterte den teils happigen Anstieg zum Mittagshalt.

Gestärkt durch leckere Grilladen und Salate stieg die Freude auf eine rasante Trottfahrt. Mit Helm und Schonern ausgerüstet starteten die wagemutigen Frauen von der Bergstation aus Richtung Tal. Unten angekommen wurde vor der Rückkehr zur Pension entweder die Ro-

delbahn gestürmt oder die Ruderregatta auf dem See bewundert.

Das Nachtessen im Restaurant der Unterkunft erfüllte das «fein» in allen Belangen und beendete so den ersten Reisetag.

Fondue auf der Alp Steinige Rippa

Der Sonntag präsentierte sich schön frühmorgens mit strahlend blauem Himmel und lud zur Rundwanderung im ursprünglichen und rauen Bergkessel, dem Breccaschlund ein. Vom Bärghuus Riggisalp führte der Weg über saftige Weiden, an imposanten von Gletschern geformten Kalksteinwänden und mächtigen Bergahornen vorbei, über schmale Bachstege zuerst zur Alphütte Untere Euschels und weiter zur Alp Steinige Rippa. Vor

dem urchigen, mit prächtigen Blumen geschmückten Holzhaus, im Sonnenschein auf Bänken sitzend, mundete das feine Käsefondue besonders gut. Der anschliessend krenzenzte Hauskaffee bereitete die muntere Truppe auf den Abstieg zum Schwarzsee vor.

Unten angelangt durfte dann auch endlich mit dem Gipfelwein angesossen werden. Der Weg zurück zur Unterkunft komplettierte die sonntägliche Wanderung.

Die abschliessende Bus- und Zugfahrt brachte die Schar zurück zum samstäglichem Ausgangsort. Das «sein» konnte an diesem Wochenende einmal mehr ausserordentlich genossen werden. Den Organisatorinnen Gina und Mirjam ein herzliches Dankeschön! (Eing.)



Mutig sausten die Frauen des TVWB den Berg hinab. (Foto: z. B.)